

Integration in die sozialistische Gesellschaft oft erheblich erschwert wurde und eine Orientierung an bürgerlichen Moral- und Wertvorstellungen überwog.

BSU

000223

Die Wirkung vorgenannter sozial negativer Faktoren im Elternhaus wurde in vielen Fällen durch solche materiellen Existenzbedingungen verstärkt, wie schlechte Wohnverhältnisse, Schwierigkeiten in der kommunalen Versorgung im Handels- und Dienstleistungsbereich, unzureichende Möglichkeiten der kulturellen und sportlichen Freizeitgestaltung sowie Mängel bei der Verwirklichung der sozialistischen Demokratie im kommunalen Bereich. In Abhängigkeit von der vielfach negativen Reaktion der Eltern auf derartige Erscheinungen wurde bei den Heranwachsenden ein verzerrtes Bild von der sozialistischen Gesellschaft hervorgerufen, was wiederum einen günstigen Nährboden für die mannigfachen Einwirkungen aus dem imperialistischen Herrschaftssystem bereitete.¹

Vielfach gehen von Heranwachsenden, die aus Elternhäusern mit nicht vorwiegend am Sozialismus orientierten Denk- und Verhaltensweisen stammen, sozial negative Einflüsse auf Gleichaltrige aus, mit denen sie in ihrer Freizeit oder in Einrichtungen der Vorschul-erziehung zusammenkommen. Das betrifft Erzählungen über Sendungen imperialistischer Massenmedien oder den Besuch von Westverwandten, das Vorzeigen und Prahlen mit Erzeugnissen aus dem westlichen Ausland und die Wiedergabe von negativen Meinungen der Eltern zu politischen Problemen, Ereignissen und Persönlichkeiten in der DDR und dem Ausland. Dadurch kann es zur emotionalen Verstärkung bereits vorgeprägter ähnlicher Auffassungen oder aber zu Widerspruchsempfinden bei Heranwachsenden aus positiven Elternhäusern kommen. Als entscheidend erweist sich dabei für eine weitere negative Ausprägung die mangelnde Fähigkeit bzw. Bereitschaft einzelner Erzieher zur bewußten positiven politischen Einflußnahme, weil die Erzieher i. d. R. einen starken emotionalen Einfluß auf die Kinder ausüben. Diese Erscheinungen

¹ Vgl. Forschungsergebnisse, a. a. O., VVS JHS 0001 - 231/81